



A k t e n n o t i z

der 27. Sitzung

(freie Aussprache)

Datum: Montag, 7. März 1977

Zeit: 19.00 Uhr bis 21.20 Uhr

Ort: Saal des reformierten Kirchgemeindehauses

Vorsitz: Ratspräsident Walter Büchi

Anwesend: 30 Mitglieder

Abwesend: Peter Hasslinger (Nachtarbeit)  
Karl Kuhn (Ausland)  
Hans Rosenberger (Ausland)  
Robert Schindler (ortsabwesend)  
Brigitta Spörndli (Krankheit)  
Peter Zollikofer (ortsabwesend)

Sachverständige: J. von Büren, Finanzverwalter  
A. Weiss, Betriebsleiter Städt. Werke  
A. Pfister, Steuersekretär  
F. Maurer, Stadtingenieur  
J. Landolf, Schulpräsident  
E. Del Favero, Finanzverwalter Schule  
K. Studer, Schulsekretär

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



Geschäfte

1. Teilmelioration

1.1 Orientierung durch Finanzvorstand Karl Pfister

1.2 Diskussion

2. Finanzplanung

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen zur Finanzplanung

2.2 Diskussion über Grundsatzfragen

3. Finanzplanung der Stadt Opfikon

3.1 Allgemeine Orientierung durch Finanzvorstand  
Karl Pfister

3.2 Beantwortung der Fragen der EVP und FdP

3.3 Diskussion

4. Verschiedenes



1. Teilmelioration

1.1 Orientierung durch Finanzvorstand Karl Pfister

Der Finanzvorstand orientiert über den Stand der Teilmelioration Opfikon. Er erklärt, was bei einer allfälligen Auszonung in bezug auf rechtliche Folgen, Grösse der Entschädigungen und Zeitaufwand passieren würde.

1.2 Diskussion

In der Diskussion werden verschiedene grundsätzliche Fragen im Zusammenhang mit der Landpolitik, der eventuellen Abzonung, des Quartierplanes und der finanziellen Folgen besprochen.

2. Finanzplanung

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen zur Finanzplanung

Stadtrat Karl Pfister referiert über die allgemeine Finanzplanung. Er macht auf die Entwicklung der öffentlichen Finanzen der Gemeinden, die speziellen Finanzprobleme der Gemeinden und über die Finanzplanung aufmerksam. Ein Finanzplan gibt Uebersicht und Ordnung. Es ist auf das Investitionsprogramm, die Prioritätsordnung und die gesamte Entwicklung zu achten.

2.2 Diskussion über Grundsatzfragen

In der Diskussion werden einige grundsätzliche Fragen zur Finanzplanung aufgeworfen und durch den Finanzvorstand beantwortet.



### 3. Finanzplanung der Stadt Opfikon

#### 3.1 Allgemeine Orientierung durch Finanzvorstand Karl Pfister

Der Finanzvorstand orientiert kurz über die Finanzplanung der Stadt Opfikon. Im Jahre 1969 ist der erste Finanzplan erstellt worden. Im Mai 1976 hat der Stadtrat beschlossen, die Finanzplanung jährlich zu überarbeiten und diese den Parlamentariern abzugeben. Es gilt, eine mittel- und langfristige Finanzplanung im AOV und im OV zu berücksichtigen, wobei der OV die Jahre 1977 - 1981 und der AOV die Jahre 1977 - 1986 umfasst.

#### 3.2 Beantwortung der Fragen der EVP und der FdP

Der Stadtrat beantwortet die von der EVP im Dezember 1976 gestellten zehn Fragen. Im weiteren nimmt er Stellung zur Fraktionserklärung der FdP.

Der Sprecher der EVP-Fraktion Jürg Lanz erklärt sich nicht in allen Teilen von den erhaltenen Antworten befriedigt.

Theodor Ulrich macht darauf aufmerksam, dass die FdP eine Fraktionserklärung eingereicht und keine Fragen gestellt habe. Die nötigen Antworten werden im Zusammenhang mit der Postulatsbeantwortung betreffend "konkrete Massnahmen zur Finanzpolitik" erwartet.

#### 3.3 Diskussion

Der Finanzvorstand erläutert, warum der Stadtrat punkto Landverkauf Zurückhaltung übt.

Der Vorsitzende dankt den Referenten für die gut fundierten Erklärungen bestens.

Die nächste ordentliche Sitzung findet am 28. März 1977 im Singsaal Lättenwiesen statt.



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OPFIKON

485

SITZUNG VOM

7. März 1977

Für richtige Aktennotiz  
Der Ratssekretär

*H. Hünig*



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OPFIKON

486

SITZUNG VOM

7. März 1977

Aktennotiz geprüft

Der Ratspräsident

*M. Bärthel*  
.....

Der 1. Vizepräsident

*H. H. H. H.*  
.....

Der 2. Vizepräsident

*E. Kienle*  
.....